

PRESSEMELDUNG

**Österreichische Jugendhallenmeisterschaften im Schwimmen,
6.3. + 7.3.2010 in Salzburg, Hallein**

2 * österreichischer Meister, 3* Silber, 1* Bronze und weitere 21* unter den TOP TEN

Jahrgänge: männlich 1994 und jünger
weiblich 1996 und jünger

Mit 10 TeilnehmerInnen war die ESU im 274 Starter umfassenden Teilnehmerfeld gut vertreten.

2-mal Gold, dreimal Silber, einmal Bronze und weitere 21 Platzierungen unter den ersten zehn in einem fast 50 Vereine umfassenden Nachwuchsbewerb zeigen vom hohen Potential das im Eisenstädter Nachwuchs liegt.

Richard Giefing (1995) und **Michael Girsch** (1997) stellten jeder in seinem Jahrgang die Topplatzierungen der Eisenstädter.

Schon in seinem ersten Bewerb zeigte Giefing, dass er Top in Form ist und mit dem 2. Platz über 200m Rücken noch einiges zu erwarten ist. Nach einem weiteren 2. Platz über 100 Meter Delfin war ersichtlich, dass Richard Giefing am Folgetag über 100 Meter Rücken und 200m Lagen einen neuerlichen Angriff auf die Medaillenränge starten wird. In zwei fantastischen Läufen holte der junge Schwimmer zweimal Gold. Über die 100m Brust gelang ihm mit einem 3. Platz noch eine weitere Medaillenplatzierung. Auf der 200m Brustdistanz musste er sich um 3 Zehntel im Kampf um den 3. Platz geschlagen geben.

Michael Girsch explodierte über die 1500m Freistildistanz und sicherte sich mit seiner Taktik einen unangefochtenen 2. Platz. Girsch zeigte sich in seiner Spezialdisziplin sehr ausgeglichen und erschwamm über 200m Freistil den 5. und über die 400m und 100m Distanz noch jeweils den 6. Platz

Michael Machhörndl war ebenfalls auf den beiden Delfinstrecken ganz vorne und erreichte über die 100 Meter Distanz Platz 5 und über die 200 Meter Distanz den undankbaren 4. Platz und einen weiteren Platz unter den ersten Zehn.

Jan Koller erschwamm ebenso wie sein Vereinskollege Michael Machhörndl einen 4. Platz über 200m Rücken und 2-mal auf den 5. Platz über 100m Rücken und Delphin. Ein 7. Platz über 200m Lagen ergänzte das Ergebnis.

Bei den Damen mussten sich Catharina Heider und Alexandra Mardaus ebenso wie Ihre männlichen Vereinskollegen mit den undankbaren 4. Plätzen über 800m Freistil und 200m Delphin und weiteren 4 Platzierungen unter den ersten 10 zufrieden geben.

Vervollständigt wurden die Leistungen dieser Meisterschaft mit weiteren Platzierungen unter den Top 10 durch Rebecca Wagner und Sophie Kilian.

Das Eisenstädter Team wurde noch durch die NachwuchsschwimmerInnen Lara Jäger und Julia Hautz die sehr gute Leistungen zeigten, ergänzt.